

Karlsruhe / Ettlingen

Ausstellung bis 26. November

# Ettlingen plant eigenes Holzhaus mit Low-Tech und Buchen aus dem Stadtwald

Ettlingen plant ein vierstöckiges Holzhaus aus Buchen aus dem Stadtwald. Beim Ettlinger Gespräch 2025 standen dafür Low-Tech-Konzepte im Mittelpunkt.



Mit einer Höhe von 45 Metern ragt das Holzhochhaus Carl weit über Pforzheims Dächer hinaus. Architekt Peter W. Schmidt hat seine Erfahrungen in Ettlingen anekdotenreichen vorgestellt.

Foto: Sebastian Kapp (Archiv)

von Jürgen Hotz

14. Nov 2025 | 17:05 Uhr



[Rechte am Artikel erwerben](#)

Aufgrund seiner Nachhaltigkeit und günstiger Ökobilanz rückt der Holzbau immer stärker in den Fokus und wird längst auch im Hochhausbau eingesetzt. Dabei wird auf Low-Tech-Lösungen gesetzt, also einfache intelligente Ansätze statt aufwendiger Haustechnik.

„Holzbau – zweimal anders“ war daher der Titel des Ettlinger Gesprächs 2025, zu dem traditionell von der Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis der Architektenkammer Baden-Württemberg zusammen mit der Stadt Ettlingen eingeladen wurde.

### Mehr zum Thema



[Diskussion über Holzbauweise](#)

#### **Pforzheimer Star-Architekt sieht im Holzbau viele Chancen**

von Nico Roller

Zwei Referenten, die schon praktische Erfahrung im Holzbau gesammelt haben, konnten für ihre Vorträge am Donnerstag im Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne gewonnen werden.

## **Nachhaltiges Bauen mit Holz gewinnt an Bedeutung**

„Holzbau steht ganz oben auf der Interessenliste“, sagte Architekt Markus Nübold, der Vorsitzende der Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis bei seiner Begrüßung als Veranstalter.

Bürgermeister Moritz Heidecker (Parteilos) betonte, die Vorteile des natürlichen Baumaterials Holz zu sehen, denn „Holzbau beschäftigt uns“. Aus Sicht der Verwaltung, die angespannte Haushaltslage im Blick, müsse er aber auch fragen: „Sind die Baukosten tragfähig?“

### Mehr zum Thema



Bauen aus Holz

## **Carl-Holz-Hochhaus in Pforzheim wird zum Besuchermagneten – kommt auch Winfried Kretschmann?**

von Edith Kopf

Die Veranstaltung sei „die einzige zu Architekturtheorie im Landkreis“, betonte Moderator Markus Keller, der stellvertretende Vorsitzende der Kammer Karlsruhe-Landkreis. Bewusst hätten sie eine Nachhaltigkeitsreihe aufgelegt, etwa Stichwort „Baumüllvermeidung“.

## **Holz-Hybrid-Gebäude Carl prägt Stadtbild in Pforzheim-Arlinger**

Anschließend folgten die Vorträge der Referenten. Carl heißt das Holz-Hybrid-Hochhaus im Pforzheimer Stadtteil Arlinger, mit 14 Geschossen aktuell das höchste in Süddeutschland. Nur zwei Querstraßen weiter steht mit Egon Eiermanns Matthäuskirche ebenfalls ein Role Model – in dem Fall für die Berliner Gedächtniskirche.

„Architektur ist im Bewusstsein der Bevölkerung nicht angekommen. Darüber können Wahlen gewonnen werden, siehe Frankreich“, leitete Carl-Architekt Peter W. Schmidt seinen anekdotenreichen und kurzweiligen Vortrag ein.



Peter W. Schmidts erste Ideenskizze des Hochhauses Carl wurde zwar nicht auf die sprichwörtliche Serviette gezeichnet, zeigt aber bereits exakt das spätere Gebäude. Foto: Jürgen Hotz

Zwei Flachbauten mit je vier und sechs Geschossen schließen sich an den Turm mit drei Wohnungen pro Etage an. Das 54 Meter hohe Treppenhaus wurde als einzige Baugruppe in zehn Tagen mit Gleitschalung nonstop hochbetoniert, ansonsten wurden Verbunddecken aus Brettspertholz verbaut. Ein einfacher Schacht neben den Fenstern als Low-Tech-Lösung sorgt für natürliche Be- und Entlüftung.

„Der Außenbereich mit Grünflächen ist wichtig, nicht wie in den derzeitigen überall gleichen Bahnstädten, wo sich niemand zuständig fühlt“, sagte Schmidt, der die Wohnungen auch gegen den Lärm von 32.000 Autos am Tag wappnen musste.

Er habe viele Erkenntnisse mit Carl gewonnen, so Schmidt und stellt abschließend entspannt fest: „Es muss nicht immer Holz sein. Man kann auch mal ein Steinhaus bauen.“



# Ettlinger Holzbauoffensive soll Klimaschutz beim Bau stärken

Klaus Günter, maßgeblich beteiligt am Musterhaus in der Dieselstraße im Rahmen der Ettlinger Holzbauoffensive, plädierte dafür, sich wieder auf „alte Zimmermannsregeln“ zu besinnen.

Ressourcen sollten clever eingesetzt und die Kreislaufwirtschaft durch Sekundärbaustoffe, wie etwa Industrieglasfassaden aus Abbruchhäusern, gestärkt werden. Zudem sei auf lokale Wertschöpfung bei der Verarbeitung von Buchen aus dem Ettlinger Forst zu achten.



Das Holzhochhaus Carl in Pforzheim während dem Bau  
Foto: Feuerwehr Pforzheim (Archiv)

Die Ettlinger Holzbauoffensive ist ein Bauprojekt der Stadt Ettlingen, das den Klimaschutz stärken und die regionale Wertschöpfung fördern will.

Hintergrund ist, dass etwa 40 Prozent der Treibhausgase durch die Baubranche entstehen.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt die Stadt laut eigenen Angaben ein Holzbausystem für ein viergeschossiges Wohngebäude, das ausschließlich mit Buchen-Vollholz aus dem Ettlinger Stadtwald gebaut wird. Auch die Verarbeitung soll durch lokale Betriebe erfolgen.

Mitte 2026 soll der Bau beginnen, „denn wir brauchen auch einen Carl“, so Peter Neumeister, Geschäftsführer der Ettlinger Stadtbau. Für das Holzhaus will er einen Namenswettbewerb ausloben. „Holzbau war nicht auf unserer Tagesordnung“, räumte er ein.

Nun aber könnten sie eigenes Holz mit lokalen Handwerkern verarbeiten und sich auch von internationalen Lieferketten unabhängig machen. „Die Planung lässt sich auf andere Grundstücke stempeln“, stellte er in Aussicht.

## Zwei Ausstellungen begleiten Fachveranstaltung für Architekten

Flankiert wurde die Fachveranstaltung für Architekten, zu der auch Vertreter des Gemeinderats und der Verwaltung erschienen waren, von zwei Ausstellungen.

Zum einen war die „Deutscher Holzbaupreis 2025“ zu sehen, die unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen steht.

Sie ist noch bis zum 26. November im Foyer des Rathauses zu besichtigen. Zum anderen wurde „Bauen mit lokalem Buchenholz“ bereits im März im Rathaus gezeigt und ist als Dauerausstellung Teil der Ettlinger Holzbauoffensive.

### Service

[www.deutscher-holzbaupreis.de](http://www.deutscher-holzbaupreis.de)

## Ähnliche Artikel



235 Mitglieder aktiv

### Bauprojekt in Ettlingen-Schluttenbach: Bürgerinitiative kritisiert Pläne der Stadt

von Ulrich Krawutschke  
vor 29 Minuten



Wie umgehen mit dem Wolf?

### Hunde können einsame Wölfe in der Paarungszeit anlocken

von Rainer Obert  
vor 3 Stunden



Rohrsanierung kann Auslöser sein

### Weichmacher im Warmwasser: In zwei Ettlinger Mehrfamilienhäusern wird kalt gekocht

von Swantje Huse  
21. Nov 2025



Portale [Jobportal](#) | [Trauerportal](#) | [Ticketshop](#) | [Lesershop](#) | [Leserreisen](#)

Medienhaus [Kontakt](#) | [Karriere](#) | [Akademie](#) | [Geschäftsstellen](#) | [Über uns](#)

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [AGB](#) | [Datenschutzcenter](#) |

[Barrierefreiheit](#) | [Verträge kündigen](#) | [Preisliste](#)

© Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH